

Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =
organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 6 (1945)

Heft: 8-10

Rubrik: Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lebensvolle Deutung. Er zeigt die geistigen Spannungen auf, aus denen das künstlerische Schaffen geboren wird, und die Horizonte, zu denen es ausgreift. Die Kunst ist der Versuch, mit menschlichen Augen, aber von jenseits des Augenblicks die Menschen und Dinge in ihrer Gestalt zu erschauen, sozusagen in einer anhebenden Endgültigkeit. — 226 Seiten. Leinen Fr. 7.50, kartoniert Fr. 5.80.

Volksverlag Elgg. Jakob Stebler: Unverblühtes und Verblühtes. Mit welcher frischen, tränen Sprache in munter fließenden Versen alltägliche Erfahrungen und menschliche Schwächen und Fehler erzählt werden, um dem Leser die letzten Schlüsse aus dem Unsinn und Widersinn selbst zu überlassen, das ist erfrischend und wohlthuend zugleich. Das Buch liest sich äußerst leicht und froh und schenkt uns dazu geistigen Gewinn. — 223 Seiten.

Verlag Albert Züst, Bern-Bümpliz. Charles de Coster: Die Legende von Ülenspiegel und Lamme Goedzak. Ueber seinen zeitlosen Wert hinaus hat das Buch gerade heute durch seine Aktualität besondere Bedeutung: politisch, weil es den Befreiungskampf der Niederlande und Belgiens von der spanischen Gewaltherrschaft schildert, menschlich, weil de Costers Ülenspiegel trotz Blut und Tränen, trotz Elend und Unterdrückung, trotz hoffnungsloser Lage nie auch nur einen Augenblick den Mut, die Lebenslust und den Kampfwillen für eine bessere Zukunft aufgibt. — 542 Seiten. Fr. 13.80.

Verlag Albert Züst, Bern-Bümpliz. Alphonse Daudet: Tartarin von Tarascon. Tartarin ist mit vollem Recht zu einer der ganz großen humoristischen Figuren der Weltliteratur geworden. Seine Erlebnisse in Afrika, eben das vorliegende Buch, werden mit ebensoviel Recht als die fröhlichsten und unterhaltsamsten Erzählungen geschätzt. — 134 Seiten, illustriert. Fr. 7.80.

Verlag Albert Züst, Bern-Bümpliz. Alphonse Daudet: Tartarins Reise in die Schweizer Alpen. Die Geschichte von Tartarins Schweizer Reise ist so köstlich und berührt uns so nahe, daß die Leser große Freude haben an diesem Buch, denn es bietet, bei all seiner Klugheit und seinem tiefen Sinn, köstliche Stunden der Unterhaltung. Wie not aber tut uns heutzutage, da alles in sturem Ernst und lärmiger, hohler Geschäftigkeit vor sich geht, eine Prise Humor und heiteres Lachen! — 244 Seiten, illustriert. Fr. 9.40.

Verlag Karl Alber, München 9. Rüdiger Syberberg: Peter Anemont. In diesem Roman erzählt ein deutscher Wanderer, der von seinem schweren Schicksal auf den Weg gesandt wird, um sich selbst zu finden. Vielfältig sind in Deutschland, Holland und Rußland die Stationen seiner Wanderschaft und reich die Erfahrungen, denen sein unruhvolles Herz ausgesetzt ist. Er läßt den Leser nicht wieder los, auch dann nicht, wenn dieser seine Erzählung zu Ende gelesen hat. — 432 Seiten. RM. 5.80.

J. Kündig.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Cham. Leitung: August Villiger. 7. 10. 45. Jubiläumskonzert zum 50jährigen Bestehen. Programm: 1. L. v. Beethoven, Ouvertüre «König Stephan». 2. Beethoven, 1. Satz aus dem Streichquartett in c-moll. 3. Haydn, Symphonie in G-dur (Militärsymphonie). 4. Puccini, Phantasie aus der Oper «Madame Butterfly». 5. Bo-

rodin, Scherzo aus dem Streichquartett in D-dur. 6. Michiels, Czardas Nr. 8. 7. Fucik, Donausagen, Konzertwalzer. 8. Villiger, Entrollt das Banner, Konzertmarsch.

Orchester Freidorf. Leitung: Ernst Schwarb. 13. 10. 45. Unterhaltungsabend. Programm: 1. Sousa, King Cotton, Marsch. 2. Léhar, Gold und

Silber, Walzer. 3. Offenbach, Orpheus in der Unterwelt, Ouvertüre. 4. Translateur, Hochzeitszug in Liliput, Posaune. 5. Lohmann, Bayrische Polka, Solo für Posaune (Solist: Ernst Fromm). 6. Heußer, Pilot Mittelholzer, Marsch. 7. Benatzky, Im weißen Rößl, großes Stimmungspotpourri. 8. Sousa, Freundschafts-Marsch.

Orchester des Kaufmännischen Vereins Luzern. Leitung: Otto Zurmühle. 6. 10. 45. Gründungsfeier des Männerchors städtischer Angestellter. Programm: 1. Orchester: Fucik, Einzug der Gladiatoren, Marsch. 2. Chor. 3. Orchester: Weber, Ouvertüre zu «Oberon». 4. Chor. 5. Chor und Orchester: Weinzierl, Frühlingszauber, Walzer.

Orchester Solothurn. Leitung: Richard Flury. Solist: Georg Kulenkampff. 26. 4. 45. Tombola-Konzert. Programm: 1. Beethoven, Jenaer Symphonie in C-dur. 2. Mozart, Konzert Nr. 5 in A-dur für Violine und Orchester. 3. Bach, Chaconne, für Solo-

violine. 4. a) Reger, Präludium aus op. 103 a, für Violine und Klavier, b) Pugnani-Kreisler, Präludium und Allegro, für Violine und Klavier.

Orchesterverein Wil. Leitung: Galus Schenk. Kammermusikgruppe. Kammermusik-Konzert. 23. 9. 45. Programm: 1. Vivaldi, Concerto IV, op. 10, Nr. 4, für Streicher, Flöte und Klavier. 2. Haydn, Divertissement, für Violine, Viola, Cello, Oboe und Klavier. 3. Mozart, Concertante, K.-V. Nr. 407, für Englischhorn, Violine, zwei Violoncello und Baß. 4. Bach, V. Brandenburgisches Konzert, Klavier: Helen Tuason, Geige: Max Wirz, Flöte: Paul Schenk, und Streicher.

Cäcilienorchester Zug. Leitung: Hans Flury. 12. 10. 45. Symphoniekonzert. Solist: Paul Baumgartner, Klavier. Programm: 1. Beethoven, Ouvertüre zu «Egmont». 2. Liszt, Klavierkonzert Nr. 1 in Es-dur, mit Orchesterbegleitung. 3. Beethoven, Fünfte Symphonie in c-moll.

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S. F. O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bässersdorf, Tel. 93 52 63.

Vertreter des EO.V. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten bis auf weiteres an **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Verlag: **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.